



Heft 68 - Oktober 2015



DAGA 2016 in Aachen



Online-Dissertationsregister



INTER-NOISE 2016 in Hamburg

Tagungen

Vorschau DAGA 2016	3
Vorschau INTER-NOISE 2016	13

DEGA aktuell

Online-Dissertationsregister	17
Wahl des Vizepräsidenten, des Schatzmeisters und der weiteren Vorstandsmitglieder	17

Fachausschüsse / Fachgruppen

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)	21
Elektroakustik	23
Fahrzeugakustik	23
Lärm: Wirkungen und Schutz	25
Strömungsakustik	25
Ultraschall	27
Virtuelle Akustik	31

Nachruf Helmut A. Müller	32
Aktuelles in Kürze	35
Publikationen	43
Mitglieder / Fördermitglieder	48
Impressum / Kontakte	53

Vorschau DAGA 2016



Die

42. Deutsche Jahrestagung für Akustik

wird vom

14. bis 17. März 2016 in Aachen

stattfinden.

Einladung

Aachen ist zum vierten Male Austragungsort der DAGA. Die DAGA 2016 wird maßgeblich geplant von Kolleginnen und Kollegen der RWTH Aachen. Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen wurde 1870 als „Königlich rheinisch-westfälische Polytechnische Schule zu Aachen“ gegründet. Sie besteht heute aus neun Fakultäten. Derzeit werden etwa 42.000 Studierende in über 130 Studiengängen ausgebildet. Die Schwerpunkte liegen in den Ingenieurwissenschaften, in den Naturwissenschaften und in der Medizin. Interdisziplinäre Aktivitäten zwischen den neun Fakultäten, die gerade auch die Akustik betreffen, sind in Foren

und Kompetenzzentren organisiert, so z. B. im HumTec-Zentrum, in den CAMPUS-Clustern Medizintechnik und Energietechnik sowie in zahlreichen Kooperationsprojekten mit dem Forschungszentrum Jülich in der Struktur „JARA – Jülich Aachen Research Alliance“. Viele Kolleginnen und Kollegen sind in diesen Einrichtungen direkt oder mittelbar in die Programmgestaltung der DAGA eingebunden.

Veranstaltungsort der DAGA 2016 ist das Eurogress-Konferenzzentrum im schönen Aachener Kurpark. Der historische Stadtkern von Aachen ist ebenfalls nicht weit entfernt und für einen abendlichen Restaurant- und Kneipenbesuch sehr zu empfehlen. Nutzen Sie die Zeit auch, um Aachen und seine Geschichte kennen zu lernen: das Centre Charlemagne, das Rathaus mit dem Krönungssaal, die Innenstadt mit vielen Restaurants und Studentenkneipen und natürlich den Aachener Dom.

Michael Vorländer und
Janina Fels

Veranstaltungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen
www.eurogress-aachen.de

Veranstalter

- Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA)
- RWTH Aachen,
Institut für Technische Akustik

unter Mitwirkung von

- Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)
- Informationstechnische Gesellschaft (ITG) im VDE
- NALS im DIN und im VDI

Tagungsleitung

- Michael Vorländer und Janina Fels

Wissenschaftlicher Beirat

- Michael Vorländer
- Janina Fels
- Gottfried Behler
- Wolfgang H. Döring
- Lutz Eckstein
- Klaus Genuit
- Hans-Wilhelm Gierlich
- Peter Jax
- Iring Koch
- Torsten Kuhlen
- Christiane Neuschäfer-Rube
- Stefan Pischinger
- Wolfgang Schröder
- Eike Stumpf
- Peter Vary
- Hermann Wagner

Organisationsteam

- Michael Vorländer
- Janina Fels
- Gottfried Behler
- Teresa Lehmann
- Karin Charlier

Kontakt

Teresa Lehmann M.A.
DEGA-Geschäftsstelle
(Adresse siehe Seite 53)
E-Mail:
tagungen@dega-akustik.de

Fachgebiete

Aktive akustische Systeme, Akustische Messtechnik und Sensorik, Arraytechnologie (Beamforming, Holografie, etc.), Arraytechnologie für 3D-Audio, Audiologische Akustik, Bauakustik, Binauraltechnik, Bioakustik, Elektroakustik und Audiosignalverarbeitung, Fahrzeugakustik, Geräuschbeurteilung, Geschichte der Akustik, Körperschall, Lärmbekämpfung, Lärmwirkung und Lärmpolitik, Lehre der Akustik, Maschinenakustik, Musikalische Akustik, Numerische Akustik, Physikalische Akustik, Physiologische Akustik, Psychoakustik, Raumakustik, Schwingungstechnik, Soundscape, Sound Design, Sprachverarbeitung, Strömungsakustik, Ultraschall, Ultraschall in der Medizin, Virtuelle Akustik, Wasserschall

und alle anderen Gebiete der Akustik.

Vorkolloquien

Am Montag, den 14. März 2016, finden drei Vorkolloquien statt. Die Themen sind:

- Virtuelle Akustik - Grundlagen und Technologien (Michael Vorländer, findet an der RWTH Aachen statt)

- Auditive Kognition unter komplexen Hörbedingungen mit Störschall (Janina Fels, Irving Koch)
- Fahrzeugakustik (Klaus Genuit)

Vortragsprogramm

Schwerpunkte des Tagungsprogramms werden neben drei Plenarvorträgen zu aktuellen Themen wieder die angemeldeten Vorträge und Poster zu den oben genannten Themenkreisen sein.

In vielen Arbeitsgebieten werden darüber hinaus strukturierte Sitzungen angeboten, bei denen die Beiträge von den Organisatoren initiiert werden.

Folgende Sitzungstitel können bereits genannt werden:

- Absorption Measurements (Martijn Vercammen, Margriet Lautenbach, Peutz, NL)
- Akustik von Windturbinen (Stefan Becker, Universität Erlangen-Nürnberg, Manfred Kaltenbacher, TU Wien)
- Bewährte und innovative Lehrmethoden in der Akustik (Malte Kob, Hochschule für Musik, Detmold)
- Binaurale Hörmodelle / Computational modeling of spatial hearing (Marko Takonen, Bernhard Seeber, TU München)
- Blasen und Kavitation (Robert Mettin, Georg-August-Universität Göttingen)
- Children's Auditory Rehabilitation – iCARE (Janina Fels, RWTH Aachen, Astrid van Wieringen, KU Leuven)
- Evaluierung von virtuellen Umgebungen virtueller Akustik (Sascha Spors, Universität Rostock, Stefan Weinzierl, TU Berlin)
- Gesamtlärm: Quellenübergreifender Lärmschutz (Regina Heinecke-Schmitt, Sächsisches Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dirk Schreckenberger, ZEUS GmbH, Michael Jäcker-Cüppers, ALD)
- Hydroakustik: Quellenidentifikation, Schallausbreitung, Kommunikation (Jan Abshagen, Ingo Schäfer, FWG, Kiel)
- Individualisierte Hörakustik in virtuellen Umgebungen (Janina Fels, RWTH Aachen, Bernhard Seeber, TU München)
- Lärm am Arbeitsplatz (Sandra Dantscher, Institut für Arbeitsschutz, St. Augustin)
- Lärm in öffentlichen Gebäuden: Krankenhäuser, Altenheime, Kindertagesstätten (Martin Schneider, Hochschule für Technik Stuttgart)
- Nachhall und Distanz in Umgebungen mit virtueller Akustik (Franz Zotter, Kunstuniversität Graz, Sascha Spors, Universität Rostock)
- News in Environmental Noise and Soundscapes (Brigitte Schulte-Fortkamp, TU Berlin, Lisa Lavia, Noise Abatement Society, UK)

- Sound insulation of integrated systems and adaptive building façades (Monika Rychtáriková, KU Leuven, Patrizio Fausti, Ferrara University)
- Speech intelligibility in rooms and related processing (Jin Yong Jeon, Hanyang University Seoul, Michelle Vigeant, PennState)
- Sprache im KFZ (Hans-Wilhelm Gierlich, HEAD acoustics)
- Tieffrequente Trittschallübertragung bei Decken mit schwimmenden Estrichen (Martin Schneider, Hochschule für Technik Stuttgart)
- Wechselspiel von Musiker, Instrument und Raum (Malte Kob, Hochschule für Musik Detmold)

Tagungsbegleitende Ausstellung und Sponsoring

Die Tagung wird von einer Ausstellung begleitet, die ein Forum für Kontakte und Informationsaustausch zwischen Theorie und Praxis bietet. Firmen haben die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Ausstellung findet vom 15. März bis zum 17. März 2016 statt.

Auf der Seite

<http://www.daga2016.de/ausstellung/> stehen ab sofort weitere Informationen und ein Anmeldeformular zur Verfügung. Ebenso können sich interessierte Firmen unter dem Menüpunkt Sponsoring über die umfassenden Sponsoring-Angebote informieren.

Kontakt:

Teresa Lehmann (ehem. Samulewicz)

DEGA-Geschäftsstelle

Tel: 030 / 340 60 38 - 03

Fax: 030 / 340 60 38 - 10

Email: tagungen@dega-akustik.de

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung zur Teilnahme soll vorzugsweise über das Online-Anmeldeformular auf

<http://www.daga2016.de/anmeldung/>

erfolgen. Das Programmheft, das im Januar 2016 versandt wird, wird ebenfalls ein schriftliches Anmeldeformular enthalten.

NEU! Studierende, die sich zum ersten Mal zur DAGA anmelden und keinen eigenen Beitrag (Poster oder Vortrag) einreichen, können kostenfrei an der DAGA teilnehmen. Dieses Schnupperangebot gilt für die ersten 50 Studierenden (Beitragsklasse 8).

Das Paketangebot für Nicht-DEGA-Mitglieder umfasst neben der Teilnahme die volle persönliche Mitgliedschaft in der DEGA inklusive des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2016.

Anmeldung von Vorträgen und Postern

Sie sind herzlich eingeladen, Beiträge als Poster oder als Vorträge zur DAGA einzureichen und zu präsentieren. Die Anmeldung von Beiträgen soll **bis zum 1. November 2015** über die Webseite

<http://www.daga2016.de/autoren>

bei zeitgleicher Eingabe einer Kurzfassung

Teilnahmegebühren

Klasse	Mitglied ^(a)	studierend	Rentner ^(b)	€ früh ^(c)	€ spät ^(d)
1 - Paket ^(e)	nein	nein	nein	250,-	290,-
2	nein	nein	nein	230,-	270,-
3	ja	nein	nein	180,-	220,-
4	ja	nein	ja	75,-	100,-
5 - Paket ^(e)	nein	ja	nein	70,-	80,-
6	nein	ja	nein	60,-	70,-
7	ja	ja	nein	30,-	40,-
8 ^(f)	ja / nein	ja	nein	0,-	0,-

(a) Mitglied in DEGA, DPG, ITG, VDI, VDT oder einer EAA-Mitglieds-gesellschaft

(b) Die Teilnahmegebühren für Rentner (bzw. Pensionäre) gelten auch für Erwerbslose. Teilnehmer aus dieser Kategorie, die nicht Mitglied^(a) sind, zählen zu Klasse 2.

(c) bei Anmeldung bis einschließlich 31. Januar 2016

(d) bei Anmeldung ab dem 1. Februar 2016

(e) Paketangebot: Teilnahme + Neu-Mitgliedschaft in der DEGA im Jahr 2016

(f) Kostenfreie Teilnahme für Studierende; gilt nur für die ersten 50 Studierenden, die erstmalig an einer DAGA teilnehmen und keinen wissenschaftlichen Beitrag einreichen

sung erfolgen, deren Umfang 200 Wörter nicht überschreiten soll. Die Tagungssprache ist Deutsch, aber selbstverständlich sind auch Beiträge in englischer Sprache zugelassen.

Die Anmeldung eines Tagungsbeitrags (Poster oder Vortrag) ist erst nach Registrierung des/der Vortragenden als Tagungsteilnehmer(in) möglich. In der Teilnahmegebühr ist die Präsentation eines Beitrags (Poster oder Vortrag) enthalten; zusätzliche Beiträge können gegen eine Gebühr von jeweils 120,- € ausschließlich als Poster eingereicht werden. Die Tagungsleitung behält sich vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls unabhängig von der Präferenz der Autoren einer Vortrags- oder Postersitzung zuzuordnen, z. B. wenn inhaltliche Aspekte oder die

räumlichen oder zeitlichen Randbedingungen dies gebieten. Darüber hinaus behält sich die Tagungsleitung vor, aus wichtigem Grund (z.B. Produktwerbung, Mehrfachvorträge) einzelne Beiträge abzulehnen.

Nähere wichtige Informationen für Autoren zur Medienannahme, Vortrags- und Posterzeiten sowie sonstigen technischen Voraussetzungen finden Sie unter

<http://www.daga2016.de/autoren/hinweis-vortrag/> sowie <http://www.daga2016.de/de/autoren/hinweis-poster/>.

Poster

Posterbeiträge sind ausdrücklich erwünscht und sollen gegenüber früheren DAGAs weiter aufgewertet werden. Die Poster werden in einem

zentralen Bereich des Tagungsortes präsentiert. Für die Präsentation und Diskussion der Poster sind an jedem Konferenztag eigene Zeitabschnitte reserviert, bei denen es keine anderen Veranstaltungen geben wird. Im Programmheft und im Tagungsband wird einer Poster-Präsentation der gleiche Umfang eingeräumt wie einem mündlichen Beitrag. Zur Förderung der Diskussion wird es für Posterbeiträge gesonderte Vorstellungsrunden innerhalb der inhaltlich passenden Sitzungen geben. Besonders herausragende Posterbeiträge werden prämiert.

Nähere Informationen zur Posterprämierung und zu deren Qualifizierung / Qualifikationsvoraussetzungen finden Sie unter

<http://www.daga2016.de/de/autoren/hinweis-poster/>.

Programmheft und Tagungsband

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten ab Januar 2016 das Programmheft per Post. Die Manuskripte zur Tagung (Poster und Vorträge) werden als DVD veröffentlicht und im Sommer 2016 an alle registrierten Tagungsteilnehmer versendet.

Zusätzliche Bestellungen der DVD sind möglich; der Preis beträgt 55,- € (inkl. MwSt und zzgl. Versand).

Rahmenprogramm

- Dienstag, 15.03.2016:
Geselliger Abend im Ludwig-Forum für Internationale Kunst
- Mittwoch, 16.03.2016:
Orgelkonzert im Aachener Dom

- Donnerstag, 17.03.2016:
Verabschiedung sowie inhaltliche und kulinarische Vorstellung der DAGA 2017 in Kiel

Hotels und Tourismus

Ein Zimmer des reservierten Hotel-Kontingents können Sie ab Herbst 2015 direkt online buchen unter:

<http://www.daga2016.de/tagungsort/>.

Nähere Informationen zu Unterkünften und Tourismus in Aachen erhalten Sie unter:

www.aachen-tourist.de

Wichtige Termine zur DAGA 2016

- ab sofort: Online-Anmeldung zur Teilnahme und Einreichung von Poster- und Vortragsanmeldungen möglich
- 1. November 2015: letzter Termin für die Anmeldung von Beiträgen (Poster und Vorträge)
- Januar 2016: Versand des Programms an die angemeldeten Teilnehmer, Programm im Internet
- 31. Januar 2016: letzter Termin für die Anmeldung zu den günstigen „frühen“ Teilnahmegebühren
- 14. März 2016: Vorkolloquien, DEGA-Mitgliederversammlung
- 14. - 17. März 2016: DAGA 2016
- 31. März 2016: letzter Termin für die Einreichung der Manuskripte für den Tagungsband
- Frühjahr 2016: Versand des Tagungsbandes als DVD an alle Teilnehmer

Vorschau INTER-NOISE 2016



45th International Congress and
Exposition on Noise Control
Engineering

INTER-NOISE 2016

Hamburg, 21. - 24. August 2016

„Towards a Quieter Future“

Einladung

Die DEGA lädt Sie herzlich zum „45th International Congress and Exposition on Noise Control Engineering (INTER-NOISE 2016)“ ein.

Dieser Kongress wird in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg veranstaltet und wird vom 21. bis zum 24. August 2016 im Congress Center Hamburg stattfinden.

Die INTER-NOISE 2016 wird umrahmt von drei „Satellite“ Symposien am 25. und 26. August 2016 in Berlin, welche in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin und dem Normenausschuss NALS im DIN und VDI organisiert werden.

Die Kongresssprache ist Englisch.

Umfassende Informationen finden Sie auch auf der Webseite www.internoise2016.org.

Tagungsorte

Der Tagungsort der INTER-NOISE 2016, das Congress Center Hamburg, liegt im attraktiven Park „Planten un Blomen“ unmittelbar im Stadtzentrum - nur eine Minute Fußweg vom ICE-Bahnhof Hamburg-Dammtor entfernt (Adresse: CCH - Congress Center Hamburg, Am Dammtor / Marseiller Str., 20355 Hamburg).

Die drei „Satellite“ Symposien in Berlin finden in den Räumen des DIN statt (Adresse: DIN e.V., Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Themengebiete / Topics:

Topics der INTER-NOISE 2016 in Hamburg:

Active noise control, Advanced measurement techniques, Aircraft noise, Auralisation, Building acoustics, Education, Environmental noise directive, Green noise control measures, Industrial noise, Machinery noise, Materials, Noise policy, Noise & health, Numerical acoustics, Psychoacoustics, Rail traffic noise, Road traffic noise, Ship noise, Sound quality & sound design, Soundscape, Urban sound planning, Vehicle acoustics (car), Vehicle acoustics (train), Wind turbine noise.

Topics der „Satellite“ Symposien in Berlin:

- Room Acoustics – towards a better understanding
- European Noise Policy – status, aims, vision
- Soundscape and Psychoacoustics – using the resources for environmental noise protection

Anmeldung und Einreichung von Beiträgen

Die Anmeldung über die Tagungs-Webseite ist ab Januar 2016 möglich:

www.internoise2016.org/registration

Ebenfalls sind Sie herzlich eingeladen, ab Januar 2016 Ihre Beiträge (Vorträge und Poster) zur INTER-NOISE 2016 in englischer Sprache einzureichen – mit jeweils einer Kurzfassung von max. 200 Wörtern.

Der letzte Termin hierfür ist der **10. März 2016** (ohne Verlängerung).

Hotels und Tourismus

Links und Hinweise zur Hotel-Reservierung finden Sie auf der Seite www.internoise2016.org/about-hamburg.

Informationen zum touristischen Angebot enthält die Seite www.hamburg-tourism.de.

Ausstellung und Sponsoring

Die INTER-NOISE 2016 wird begleitet von einer internationalen Ausstellung mit Vertretern aus Industrie und Forschung. Informationen zu Standflächen, Ausstattung, Preisen und An-

meldemodalitäten werden ab Winter 2015/16 auf der Webseite www.internoise2016.org/exhibition-sponsorship veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt sind auch Anmeldungen möglich.

Firmen sind ebenfalls eingeladen, die INTER-NOISE 2016 durch Sponsoring zu unterstützen oder Werbeleistungen in Anspruch zu nehmen. Zum Jahresende 2015 werden hierzu verschiedene Angebote auf der o. g. Webseite veröffentlicht.

Kontakt: Teresa Lehmann,
contact@internoise2016.org,
Tel. 030 / 340 60 38-03

Organisation

Organizing Committee

- Congress President:
Otto von Estorff
- Congress Vice-President:
Brigitte Schulte-Fortkamp
- Technical Program Chair:
Wolfgang Kropp
- Technical Program Co-Chair:
Luigi Maffei
- Treasurer:
Klaus Genuit
- Technical Organization Chair:
Stephan Lippert
- Technical Organization Co-Chair:
Marcel Ruhnau
- Local Committee Chair:
Christian Popp

- PCO: Teresa Lehmann
- Congress Secretariat: Claudia Plötz

Program Committee

- Chair: Wolfgang Kropp
- Co-Chair: Luigi Maffei
- Giovanni Brambilla
- Michael Jäcker-Cüppers
- Berndt Zeitler
- Judith Galuba

International Advisory Committee

- Davi Akkerman
- Fabienne Anfosso-Lédée
- Jorge P. Arenas
- Temel Belek
- Bernard Berry
- Jean-Pierre Clairbois
- Anna Danihelová
- Wim Desmet
- Jurek Ejsmont
- Hugo Fastl
- Truls Gjestland
- Tom Ho
- Ondrej Jiricek
- Hans G. Jonasson
- Christian Kirisits
- Sonoko Kuwano
- Peter Lercher
- Douglas Manvell
- Jorge Patrício

- Antonio Perez-Lopez
- James Whitlock
- Ichiro Yamada
- Maurice Yeung

Kontakt:

DEGA e.V.,
Teresa Lehmann,
contact@internoise2016.org,
Tel. 030 / 340 60 38-03

Online-Dissertationsregister

Der Hochschulbeirat der DEGA hat in den zurückliegenden Monaten ein deutschlandweites Register erstellt -

mit dem Ziel, alle Dissertationen des Fachgebietes Akustik aufzulisten.

Das Verzeichnis finden Sie hier:

<http://dissertationen.dega-akustik.de>

Die Daten können durchsucht und nach Stadt, Jahr und Fachgebiet sortiert werden.

Für diejenigen Dissertationen, die als PDF frei verfügbar sind, ist rechts ein Link angegeben (andernfalls eine ISBN-Nummer oder eine andere Bezugsquelle). Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; als erster Schritt wurden zunächst die Daten von ausgewählten Lehrstühlen ab dem Jahr 2000 gesammelt.

Unter „Dissertation eintragen“ können ab sofort beliebig viele neue Datensätze eingegeben werden. Vor der Freigabe werden diese durch die DEGA-Geschäftsstelle jeweils einer kurzen Prüfung unterzogen. Solange ein Bezug zur Akustik vorhanden ist, können dies auch Arbeiten aus angrenzenden Bereichen sein. Auch Habilitationen können eingetragen werden.

Falls Sie einen bestehenden Datensatz ergänzen oder aktualisieren möchten, wenden Sie sich bitte an die DEGA-Geschäftsstelle (Adresse Seite 53).



Bild: © connel_design - Fotolia.com

Wahlausschreibung: Neuwahl des Vizepräsidenten, des Schatzmeisters und des Vorstandes

Im Frühjahr 2016 stehen drei Wahlen an, die gemäß § 6 der DEGA-Wahlordnung hiermit ausgeschrieben werden:

- Wahl zum Amt des Vizepräsidenten bzw. designierten Präsidenten,
- Wahl zum Amt des Schatzmeisters,
- Wahl von drei weiteren Vorstandsmitgliedern.

Alle DEGA-Mitglieder sind aufgerufen, Kandidat(inn)en für die drei Wahlen vorzuschlagen (s. u.).

Im Folgenden gelten Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen männlichen und weiblichen Geschlechts.

1) Wahl des Vizepräsidenten (d. h. des designierten Präsidenten)

Im Jahr 2016 wird gemäß § 16(3) der Satzung ein neuer Vizepräsident vom Vorstandsrat gewählt, dessen Wahl hiermit ausgeschrieben wird. Er ist gleichzeitig designierter Präsident und übernimmt nach drei Jahren, d. h. im Sommer 2019, gemäß § 16(2) der Satzung automatisch für weitere drei Jahre das Amt des Präsidenten.

In gleicher Weise wird auch der derzeitige Vizepräsident, Prof. Dr. Michael Vorländer, im Sommer 2016 das Amt des Präsidenten bis zum Jahr 2019 übernehmen.

Die bisherigen Präsidenten der DEGA waren bzw. sind:

1989 - 1992 Prof. Dr. Fridolin P. Mechel

1992 - 1995 Prof. Dr. Volker Mellert

1995 - 1998 Prof. Dr. Jürgen Meyer

1998 - 2001 Prof. Dr. Joachim Scheuren

2001 - 2004 Prof. Dr. Jens Blauert

2004 - 2007 Prof. Dr. Hugo Fastl

2007 - 2010 Prof. Dr. Joachim Scheuren

2010 - 2013 Prof. Dr. Otto von Estorff

2013 - 2016 Prof. Dr. Martin Ochmann

2) Wahl des Schatzmeisters

Der Schatzmeister wird gemäß § 17(3) der Satzung vom Vorstandsrat gewählt; seine Wahl wird hiermit ausgeschrieben. Bei Beschlüssen des Vorstands über Angelegenheiten des Haushaltes und Vermögens der DEGA ist seine Zustimmung erforderlich. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre und er kann zweimal wiedergewählt werden.

Die bisherigen Schatzmeister der DEGA waren bzw. sind:

1989 - 1990 Prof. Dr. Joachim Herbertz

1991 - 1992 Prof. Dr. Volker Mellert

1992 - 1996 Prof. Dr. G. Schommartz

1996 - 2004 Prof. Dr. Hugo Fastl

2004 - 2007 Prof. Dr. Joachim Scheuren

2007 - 2010 Dr. Ulrich Widmann

2010 - 2016 Prof. Dr. Klaus Genuit

3) Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Der Vorstand ist gemäß § 17(1) der Satzung für alle Angelegenheiten der DEGA zuständig, die nicht anderen Gremien übertragen worden sind.

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten (designierten Präsidenten), dem Schatzmeister sowie drei weiteren Vorstandsmitgliedern. Für diese drei weiteren Mitglieder wird die Wahl ebenfalls hiermit neu ausgeschrieben. Sie werden gemäß § 17(4) der Satzung vom Vorstandsrat für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt und können in unmittelbarer Folge einmal wiedergewählt werden.

Zur Zeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Prof. Dr. Martin Ochmann, Präsident
- Prof. Dr. Michael Vorländer, Vizepräsident
- Prof. Dr. Klaus Genuit, Schatzmeister
- Prof. Dr. Malte Kob
- Prof. Dr. Detlef Krahé
- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp

Für alle drei Wahlen gilt:

- Alle DEGA-Mitglieder sind berechtigt und aufgefordert, Kandidatinnen und Kandidaten für die drei Wahlen vorzuschlagen (d. h. Vizepräsident, Schatzmeister und drei Vorstandsmitglieder).

Jedes persönliche Mitglied der DEGA darf als Kandidat(in) für alle drei Ämter vorgeschlagen werden, unabhängig von der Mitgliedschaft in Gremien des Vereins.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge in schriftlicher Form bei der DEGA-Geschäftsstelle ein (Adresse siehe Impressum, Seite 53).

Der Abgabeschluss für die Wahlvorschläge ist

Dienstag, der 22. Dezember 2015.

- Die vorgeschlagenen Kandidaten haben danach drei Wochen Zeit, ihre Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich zu erklären.
- Wahlberechtigt sind in allen drei Fällen die Mitglieder des DEGA-Vorstandsrates. Die Wahl erfolgt im Briefwahlverfahren, und zu den Wahlterminen werden die abgegebenen Stimmen vom Wahlausschuss ausgezählt.
- Der Wahlausschuss, bestehend aus Prof. Dr. Sascha Spors (Wahlleiter), Dipl.-Inf. Till Rettberg und Dr. Martin Klemenz, ist über die DEGA-Geschäftsstelle zu erreichen.

Gemäß der DEGA-Wahlordnung werden die drei Wahlen im Abstand von jeweils etwa vier Wochen zeitlich gestaffelt durchgeführt. Diese Regelung soll den Fall regeln und vereinfachen, wenn ein Kandidat für mehrere Ämter kandidieren will. Sollte er in ein Amt gewählt werden und diese Wahl annehmen, würde seine Kandidatur bei der jeweils folgenden Wahl hinfällig werden.

In Anlehnung an § 5(2) der Wahlordnung sind folgende Vorlaufzeiten zur Durchführung der Wahlen festgelegt worden:

- Abgabeschluss für Wahlvorschläge: Di., 22.12.2015
- Abgabeschluss der Bereitschaft zur Kandidatur: Fr., 15.01.2016
- Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge für die drei Ämter: Fr., 22.01.2016
- Abgabefrist, die Bereitschaft zur Kandidatur ggf. zu widerrufen: Fr., 05.02.2016
- Versand der Wahlunterlagen (1. Wahl - Vizepräsident): Fr., 19.02.2016
- **1. Wahl - Vizepräsident/ designierter Präsident:**
Mo., 18.04.2016
- Versand der Wahlunterlagen (2. Wahl - Schatzmeister): Mi., 20.04.2016
- **2. Wahl - Schatzmeister:**
Fr., 20.05.2016
- Versand der Wahlunterlagen (3. Wahl - Vorstandsmitglieder): Di., 24.05.2016
- **3. Wahl - drei weitere Vorstandsmitglieder:**
Fr., 24.06.2016
- Amtsantritt der gewählten Personen: Fr., 01.07.2016

Der Wahlleiter

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)



Neue Arbeitskreise im ALD

Der Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) verfügt mit seinen Mitgliedern über ein großes Potential an fachlicher Expertise und Engagement für den Lärmschutz in Deutschland. Um dieses Potential noch zielgerichteter in die ALD-Aktivitäten einbinden zu können, werden für die zahlreichen Bereiche des Lärmschutzes derzeit Arbeitskreise aufgebaut. Das erleichtert es, für bestimmte Themenbereiche die aktuellen Entwicklungen zu verfolgen, Informationen zu bündeln und über den ALD-Newsletter oder auf Anfragen externer Interessenten weitergeben zu können. Durch regelmäßige Beiträge aus den Arbeitskreisen werden alle Interessenten auf dem neuesten Stand gehalten.

Für jeden Arbeitskreis steht ein Ansprechpartner bereit, der die Kommunikation innerhalb der Gruppe organisiert und Ansprechpartner für die ALD-Leitung ist.

Um die Arbeit auf viele Schultern verteilen zu können, wurden 18 Themenschwerpunkte gebildet:

- Lärmschutz allgemein
- Immissionsschutzrecht
- Lärmwirkung
- Tiefe Frequenzen/Infraschall, Erschütterungen

- Gesamtlärmbetrachtung
- Umgebungslärm
- Straßenverkehrslärm
- Schienenverkehrslärm
- Fluglärm
- Gewerbelärm
- Stationäre Geräte und Maschinen, Windenergieanlagen
- Baustellenlärm
- Freizeitlärm
- Nachbarschaftslärm
- Bauleitplanung, Innenstadtverdichtung, Ruhige Gebiete, Lärmschutz in Kur- und Erholungsorten
- Lärmschutz am Arbeitsplatz
- Raumakustik in Bildungseinrichtungen
- Lärmschutz in Lehre, Bildung und Erziehung

Jeder Arbeitskreis erhält die Gelegenheit, wichtige Trends, Aktivitäten, neue Fachinformationen und Regelungen innerhalb des eigenen Lärm-Themenswerpunkts durch entsprechende Beiträge im ALD-Newsletter und auf der ALD-Website allen interessierten Leserinnen und Lesern vorzustellen. Der ALD-Newsletter wird bundesweit an mehr als 700 Personen bzw. Institutionen aus Verbänden, Politik/Verwaltung und Wirtschaft verteilt.

Zahlreiche ALD-Mitglieder haben sich bereits für die Mitarbeit in einem oder mehreren Themengebieten eingetra-

gen. Auch alle DEGA-Mitglieder, die bisher noch nicht dem ALD angehören, sind herzlich eingeladen, sich einzubringen! Besonders freuen wir uns auf eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Fachausschüssen der DEGA. Bei Interesse an der Mitarbeit in einem der Arbeitskreise senden Sie bitte eine Email an das Informations- und Geschäftszentrum des ALD: ald@ald-laerm.de.

Regina Heinecke-Schmitt
Michael Jäcker-Cüppers
Dirk Schreckenber

Fachausschuss Elektroakustik

Der Fachausschuss Elektroakustik traf sich am 1. Oktober 2015 zu seinem Herbst-Meeting bei der Firma Klippel GmbH in Dresden. Hauptthema war der neue Normenvorschlag zur ISO 80268-5, der von einer wesentlich moderneren Beschreibung der Übertragungseigenschaften von Lautsprechern ausgeht als der bisher primär für passive Systeme anwendbare. Neben fünf Fachvorträgen (Wolfgang Klippel – Neuer IEC Standard zur messtechnischen Bewertung von elektro-akustischen Wiedergabesystemen, Christian Bellmann – Bestimmung der Richtcharakteristik mit Hilfe von Nahfeldmessungen, Evert Start – Pioneering Near Field Acoustic Holography, Anselm Goertz – Moderne Stadionbeschallung und Sprachalarmierung, Johannes Klein – MIMO Messungen von raumakustischen Übertragungsfunktionen)

wurde den 24 Teilnehmern eine umfassende Demonstration der messtechnischen Systeme der Klippel GmbH gegeben. Hierbei konnte der Nahfeld-Scanner zur Bestimmung der Richtcharakteristik über Nahfeld-Holographie im Einsatz bewundert werden.

Weitere eindrucksvolle Demonstrationen betrafen die Messung von „Rub band Buzz“ an Lautsprechern – eine wichtige Funktion für die Qualitätssicherung in der Produktion – sowie die in Echtzeit durchgeführte Kompensation nichtlinearer Verzerrungen – ein Thema, an dem Prof. Klippel schon seit vielen Jahren arbeitet und inzwischen vollständig integrierte Lösungen anbieten kann.

Der Fachausschuss möchte sich für die interessante Führung, die gelungenen Vorträge und die gastfreundliche Aufnahme in den Räumen der Klippel GmbH ganz herzlich bedanken.

DAGA 2016: Der Fachausschuss wird zur „Dimensionierung von Lautsprecheranlagen zur Sprachalarmierung in stark gestörten Umgebungen“ eine strukturierte Sitzung organisieren.

Gottfried Behler

Fachausschuss Fahrzeugakustik

Am 22. und 23. September 2015 fand an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau das 4. Seminar „Mess- und Analysetechnik in der Fahrzeugakustik“ statt. Organisator war in bewährter Weise die AG Messtechnik des

FAFA. Mehr als 60 Teilnehmer hörten Vorträge von Experten auf den Gebieten akustische Messtechnik und Akustiksimulation.

Aufgrund der o. g. Veranstaltung wird der traditionelle Herbst-Workshop des Fachausschusses erst im November stattfinden. Wir treffen uns in diesem Jahr am 10. und 11. November in Bühl am Rhein. Die Firmen LuK und Bosch sind Gastgeber der Veranstaltung. Es werden wieder 30 bis 40 Mitglieder des Fachausschusses erwartet. Einer der inhaltlichen Schwerpunkte ist die Akustik von Elektrofahrzeugen.

Der Herbstworkshop des FAFA bietet neben den Vorträgen eine wichtige und gern genutzte Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Akustikern der Fahrzeugindustrie, ihrer Zulieferer und Vertretern der Hochschulen. Der Abend des ersten Tages bleibt wie in den vergangenen Jahren einem geselligen Beisammensein vorbehalten.

Im Rahmen des Workshops findet auch die Sitzung des Fachausschusses statt.

Wolfgang Foken

Fachausschuss Lärm: Wirkungen und Schutz

*FA „Lärm: Wirkungen und Schutz“ -
DAGA 2016*

Auch auf der DAGA 2016 wird der FA Lärm wieder die strukturierte Sitzung „Lärm am Arbeitsplatz“ anbieten.

Außerdem haben der FA Lärm und der FA Bau- und Raumakustik vereinbart, auf der DAGA eine gemeinsame strukturierte Sitzung zum Thema „Lärm in öffentlichen Gebäuden (z. B. Krankenhäuser, Altenheime, Kindertagesstätten)“ auszurichten.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und bitten alle Interessierten, geeignete Beiträge einzureichen. Bitte informieren Sie über Ihre Beiträge auch die beiden Fachausschüsse (martin.schneider@hft-stuttgart.de; notbohm@uni-duesseldorf.de).

Gert Notbohm und
Silvester Siegmann

Fachausschuss Strömungsakustik

Wichtig für alle Fachausschussmitglieder und Interessierten ist der gemeinsame Workshop in Zusammenarbeit mit der DGLR und XNOISE zum Thema Strömungsakustik. Er wird am 12./13. November 2015 in Braunschweig am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Lilienthalplatz 7, stattfinden. Organisator ist das DLR in Braunschweig.

Mit dem Workshop gilt es, die Gemeinsamkeiten und neueste Entwicklungen im Bereich der Methoden und Lärminderungslösungen in Luftfahrt, Verkehr und Anlagentechnik aufzuzeigen, einen regen Austausch über die Disziplingrenzen hinweg anzuregen und damit eine nationale Vernetzung im Gebiet der Strömungsakustik zu unterstützen.

Der Workshopcharakter dieser gemeinsamen Fachausschusssitzungen wird betont, d. h.

- a) nicht nur abgeschlossene, sondern gerade auch laufende Arbeiten sollen vorgetragen und intensiv diskutiert werden (interessante Fragestellungen sind ebenso erwünscht wie gelöste Problemstellungen),
- b) vergleichsweise viel Zeit ist für die Diskussion des jeweiligen Vortragsthemas vorgesehen (15 Min. Vortrag + 10 Min. Diskussion).

Für den Workshop sind Fachbeiträge zu den Themen:

- numerische und experimentelle Methoden der Aeroakustik,
- Validierung numerischer Verfahren,
- Schallerzeugung durch Turbulenz, Rotoren und in Kanälen

erwünscht.

Diese sind bis zum 09.10.2015 in Form einer einseitigen Übersicht (Titel, Problemstellung, Methode, Ergebnis, Validierung) an cornelia.delfs@dlr.de zu senden.

Über eine rege Beteiligung der Fachausschussteilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Becker
Hans Miehl
Michael Grünewald

Fachausschuss Ultraschall

Vom 29. Juni bis 1. Juli 2015 fand zum 6. Mal der Workshop „Kavitation“ im Kloster Drübeck statt, der traditionell vom Fachausschuss Ultraschall ausgerichtet wird. In über 20 Vorträgen, drei Diskussionsrunden und vielen persönlichen Gesprächen wurden Themen aus sehr verschiedenen Bereichen, in denen Kavitation vorkommt oder angewandt wird, von rund 45 Teilnehmern diskutiert. Besondere Schwerpunkte lagen dabei zum Beispiel auf der Beschreibung von kollektiven Kavitationsvorgängen wie Wolkenbildung oder Wechselwirkungen oder auf der numerischen Modellierung von Kavitation in Strömungen und medizinischen Anwendungen. Eine Diskussionsrunde in 3 Kleingruppen beförderte zusätzlich den Gedankenaustausch, der in der angenehmen Atmosphäre des Klosters oder der Nachmittagswanderung besonders gut gelang.

Auch im nächsten Jahr wird der Fachausschuss wieder einen Workshop zum Thema „Messtechnik und Ultraschall“ im Kloster Drübeck durchführen (20.-22.06.16). Nähere Details der durch Herrn Prof. Henning organisierten Veranstaltung sind unter www.emt.uni-paderborn.de/druebeck2016.html zu finden.

Nutzen Sie die Möglichkeit zum regen Erfahrungsaustausch im grünen Harz und klösterlicher Atmosphäre - reichen Sie einen Beitrag ein und melden sich an!

Eine aktualisierte Auflistung weiterer (inter-)nationaler Fachtagungen ist im neuen Tagungskalender auf der DEGA-Webseite des Fachausschusses zusammengestellt worden (<http://www.dega-akustik.de/fachausschuesse/us/dokumente/tagungskalender-ultraschall.html>).

Ulrike Steinmann und Christian Koch

Fachausschuss Virtuelle Akustik

Herbsttreffen virtuelle Akustik

Thema: Virtuelle Akustik und der Umgang mit Forschungsdaten

Der Fachausschuss Virtuelle Akustik wird am 13. November 2015 ein erstes Fachausschussmeeting organisieren. Es findet statt an der

TU Berlin, Fachgebiet
Audiokommunikation,
Straße des 17. Juni 135, Raum H 3001
in der Zeit zwischen 10 und 16 Uhr.

Ein Themenschwerpunkt wird der **Umgang mit Forschungsdaten** sein, die in der virtuellen Akustik besonders vielfältig sind – von Messwerten, Audio- und Videodaten, über Stimuli, Hörversuchsergebnisse bis zu Software für die Simulation von Schallfeldern und den Ergebnissen numerischer Berechnungen. Dabei geht es um die Verwendung von Datenrepositorien, über die Daten mit der Fachwelt geteilt und die Reproduzierbarkeit von Forschungsergebnissen ermöglicht werden kann. In diesem Zusammenhang wollen wir auch den Aufbau

einer Stimulus-Datenbank für die Akustik in Zusammenarbeit mit den anderen Fachausschüssen diskutieren. Zu beachten sind hierbei lizenzrechtliche Aspekte ebenso wie der Bedarf, der innerhalb der DEGA erhoben werden soll.

Ergänzt wird das Herbsttreffen durch eine Demonstration in den Laboren zur Schallfeldsynthese und zur Binauralsynthese am Fachgebiet Audiokommunikation. Eine Einladung mit Programmübersicht wird zeitnah verschickt. Alle interessierten DEGA-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Rückblick auf die ICSA:

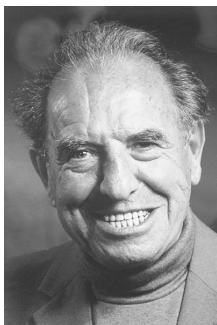
Am 18. September 2015 fand unter Beteiligung des neuen Fachausschusses Virtuelle Akustik die dreitägige International Conference on Spatial Audio (ICSA) in Graz statt, unter der Organisation durch das 50 Jahre feiernde IEM und den VDT. Das Programm bestand aus etwa 30 wissenschaftlichen Beiträgen, 20 angewandten Workshops/Demos und 14 ambisonischen Konzertbeiträgen in 3D mit gelungener Übertragung im Radio (5.1 Satellit/Stereo terrestrisch). Zusammen gekommen waren internationale WissenschaftlerInnen, MusikerInnen, Musikproduzierende und Vertreter von Rundfunk und Audiofirmen, um aktuelle Fortschritte in Anwendung und Standardisierung räumlicher Audiotechnik zu diskutieren und deren weltweite, massentaugliche Verwendung vorauszudenken.

Franz Zotter und Stefan Weinzierl

Nachruf Prof. Dipl.-Phys. Helmut A. Müller

*30.11.1929 †15.09.2015

Helmut A. Müller, Gründer und langjähriger Leiter des Schalltechnischen Beratungsbüros Müller-BBM, ist am 15. September 2015 im Alter von 85 Jahren verstorben.



Mit ihm verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die die Anpassung der Ingenieurakustik an die Anforderungen moderner Technik mit wesentlichen Beiträgen zum Verständnis und zur Anwendung praxisrelevanter akustischer Phänomene entscheidend mitgeprägt hat.

Helmut Müller wird 1929 in Neuburg an der Donau geboren, wo er auch die Schule besucht und mit dem Abitur abschließt. Schon während dieser Zeit folgt er seinen vielfältigen technisch/physikalischen Interessen, die er mit anspruchsvollen Entwicklungen zu nützlichen, mitunter auch erfolgreich verkauften Ergebnissen führt.

Obwohl er sich zeitweise die Entwicklung und Herstellung von Rundfunkgeräten vorstellen kann, nimmt er zum WS 1949 das Studium der Physik an der Ludwig-Maximilian-Universität in München auf. Dort führt sein zweiter Interessenschwerpunkt, die Musik, ihn

und seinen engen Schulfreund Manfred Heckl in die anspruchsvolle Akustik-Vorlesung des Privatdozenten Lothar Cremer, dessen Darstellung beide fasziniert und auf Dauer an dieses Fachgebiet bindet.

Bereits während ihres Studiums unterstützen sie Lothar Cremer in dessen privatem „Schalltechnischen Laboratorium“ mit akustischen Messungen, Auswertungen und Berechnungen. Dabei entsteht auch die Diplomarbeit, mit der Helmut Müller sein Physikstudium 1954 abschließt und in der u. a. die Ergebnisse vielfältiger Detailuntersuchungen zur akustischen Gestaltung des Münchner Herkulessaals zusammengefasst sind.

1958 bittet Lothar Cremer, der einem Ruf nach Berlin folgt, seinen Assistenten Helmut Müller, das Beratungsbüro in München abzuwickeln und ihm dann an das Institut für Technische Akustik der TU Berlin zu folgen. Doch daraus wird nichts: Neue herausfordernde Aufträge für das Münchener Nationaltheater und die Liederhalle in Stuttgart veranlassen ihn, in München zu bleiben, das dortige Büro von L. Cremer zu übernehmen und ab 1958 als sein eigenes „Schalltechnisches Beratungsbüro Helmut A. Müller“ weiterzuführen.

Damit ist er zur rechten Zeit für die technischen Anforderungen der Nachkriegszeit gerüstet, denn die damals als abgeschlossen, ohne neue Herausforderungen unterschätzte Akustik ist im Umbruch. Die Jahre des schnellen

Wiederaufbaus und der damit eingeleiteten rasanten Technisierung werden von wachsenden Ansprüchen an Lebensqualität und Umweltverträglichkeit begleitet und machen die Ingenieurakustik zu einer unverzichtbaren Querschnittsdisziplin. Deren zahlreiche Aufgaben und die Zufriedenheit öffentlicher und privater Auftraggeber lassen das junge Büro vor allem in den Bereichen von Industrie und Gewerbe, des Bauens und des Verkehrswesens rasch wachsen.

Und so gründet Helmut Müller 1962 gemeinsam mit den Mitgesellschaftern Lothar Cremer, Manfred Heckl, Ludwig Schreiber und dem schon seit einigen Jahren in den USA erfolgreichen akustischen Ingenieurbüro BBN, vertreten durch Leo Beranek, die Müller-BBN GmbH, die 1972 in Müller-BBM GmbH umbenannt wird.

Getragen von der Kompetenz, dem dynamischen Geist und den Impulsen Helmut Müllers baut Müller-BBM in den Folgejahren das Potential und die Aktivitäten in allen Bereichen der Ingenieurakustik und in weiteren Bereichen der Umwelttechnik kontinuierlich aus. Heute umfasst die in Planegg ansässige Müller-BBM Gruppe 30 international tätige Unternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern, deren Erfolg sich neben fachlicher Qualifikation auf eine hohe Eigenverantwortlichkeit aller Mitarbeiter sowie auf die von Helmut Müller und den Gründungsgesellschaftern initiierte einzigartige Mitarbeiterbeteiligung gründet.

Mit unternehmerischem Mut, technischem Pioniergeist, herausragender, weltweit anerkannter Fachkompetenz, auch hohem menschlichen Einfühlungsvermögen und einem untrüglichen Gespür für die durch Eigenverantwortung erzielbare Motivation und Arbeitsfreude hat Helmut Müller der Ingenieurakustik und ihrer technischen und unternehmerischen Umsetzung in die Praxis entscheidende, bis heute nachwirkende Impulse verliehen.

In Anerkennung seines Lebenswerks wurden ihm 1999 die Helmholtz-Medaille der DEGA und 2005 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Neben seiner vielfältigen akustischen Tätigkeit hat Helmut Müller viele Jahre lang regelmäßige Vorlesungen an der Technischen Fachhochschule München und an der Schule für Geigenbau in Mittenwald gehalten. Darüber hinaus hat er sein Wissen auch in Büchern, die zum Teil bis heute als Standardwerke gelten, sowie in vielen Fachveröffentlichungen und Vorträgen weitergegeben. Die Technische Akustik verliert mit ihm einen überragenden, vielseitig tätigen Kollegen, der mit seiner physikalisch/technischen Kreativität und einem beispiellosen Sinn für die praktische Umsetzung und Anwendung physikalischer Einsichten die Gestaltung der auf uns einwirkenden akustischen Wirklichkeit nachhaltig beeinflusst hat.

Joachim Scheuren, Planegg

Zuschüsse für Studierende zur DAGA 2016 (DEGA Student Grants)

Die DEGA vergibt auch im kommenden Jahr wieder „DEGA Student Grants“ zum Besuch der Tagung DAGA 2016 in Aachen, um jungen Akustikerinnen und Akustikern die Teilnahme zu erleichtern.

Die Grants umfassen die freie Tagungsteilnahme, einen Reisekostenzuschuss von 250 € und eine einjährige DEGA-Mitgliedschaft. Studierende, die zur DAGA 2016 einen Vortrag oder ein Poster eingereicht haben, können sich bis

Montag, den 16. November 2015

mit einem formlosen Antrag an die DEGA-Geschäftsstelle um die Grants bewerben (vorzugsweise per E-Mail an dega@dega-akustik.de).

Ein kurzer Lebenslauf, ein Befürwortungsschreiben eines Professors und die Kurzfassung (Abstract) des o. g. Vortrags bzw. Posters sind dem Antrag beizufügen. Außerdem muss das **Manuskript** (Final Paper) dem Antrag hinzugefügt werden; dieses sollte dem späteren Beitrag für den DAGA-Tagungsband weitgehend entsprechen (DIN A4, max. 4 Seiten, zweispaltig, Schrift 10pt). Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der DEGA.

Es können sich einerseits Studierende (Bachelor, Master, Diplom, Magister o. ä., keine Ph.D.) bewerben und andererseits Absolventen, bei denen die Abschlussurkunde nicht älter als ein halbes Jahr ist; d. h. nach dem

15.05.2015 ausgestellt wurde (Nachweis bitte beifügen).

Hinweis: Die DEGA vergibt auch Zuschüsse zum Besuch internationaler Tagungen („DEGA Young Scientist Grants“); siehe

<http://www.dega-akustik.de/preise-grants/ys-grants.html>

Young Professionals auf der DAGA 2016

Auch auf der kommenden DAGA in Aachen werden wir zum mittlerweile zehnten Mal Young-Professionals-Aktivitäten organisieren. Zum Warmwerden und zum ersten Kennenlernen wird es wie gewohnt den „Young Professionals Icebreaker“ am Tag der Vorkolloquien geben. Nachdem die Abendveranstaltung am Montagabend auf der DAGA in Oldenburg und in Nürnberg so gut angenommen worden ist, wird es auch dieses Mal wieder ein Social Event am ersten Abend der Konferenz geben.

Im Laufe der Konferenzwoche wird es auch das altbekannte „Young Professionals Meeting“ geben. Hierbei geht es um vergangene, aktuelle und geplante Aktivitäten der Young Professionals, insbesondere im Hinblick auf die Inter-Noise 2016 in Hamburg.

Weitere detaillierte Informationen zu den Young-Professionals-Veranstaltungen auf der DAGA 2016 werden im kommenden Sprachrohr und im Tagungsprogramm zu finden sein.

Erster Herbst-Workshop der Young Professionals

Auf der diesjährigen DAGA ist die Idee eines eigenen Herbst-Workshops für die Young Professionals entstanden. Nach einer langen Planungsphase wird dieser nun vom 29. bis zum 31.10.2015 in Hannover stattfinden. Der Workshop wird auch von der DEGA im Rahmen eines Projekts unterstützt. Inhalte des Workshops sind neben dem Austausch über aktuelle akustische Themen und die zukünftige Gestaltung der Young Professionals auch der Vernetzungsgedanke unter den jungen Akustikern. Die große Anzahl der Anmeldungen zum Workshop war erstaunlich, und der Workshop war schnell ausgebucht. Ein Bericht zum Workshop wird es im kommenden Sprachrohr geben.

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Jutta Lindemann
(jlindema@hs-mittweida.de)

Carl Robert Brand
(brand@tfd.uni-hannover.de)

ICA und Inter-Noise: Tagungsbände online verfügbar

Alle drei Jahre findet der „International Congress on Acoustics (ICA)“ statt. Hierzu hat die International Commission for Acoustics (ICA) kürzlich die Tagungsbände sämtlicher ICA-Kongresse ab 1953 auf ihrer Webseite frei zugänglich zur Verfügung gestellt.

Das Verzeichnis ist unter <http://www.icacommission.org/proceedg.html> zu finden. Die Manuskripte liegen jeweils in Form von PDF-Dateien vor.

Auch zu den jährlich stattfindenden Tagungen „Inter-Noise“ existiert ein Online-Verzeichnis der Tagungsbände, herausgegeben vom Institute of Noise Control Engineering of the USA (INCE-USA) – siehe <http://ince.publisher.ingentaconnect.com/content/ince>.

Allerdings ist für den kostenlosen Download der einzelnen Artikel ein persönliches Login erforderlich, welches bei der DEGA-Geschäftsstelle angefordert werden kann (Adresse siehe Seite 53). Die Tagungsbände der „Noise-Con“ und das Archiv des „Noise Control Engineering (Journal)“ sind hierin ebenfalls enthalten.

Bezug der Zeitschrift „Lärmbekämpfung“ und ALD-Mitgliedschaft

Seit 2009 können DEGA-Mitglieder dem Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) beitreten und hierdurch auch die „Lärmbekämpfung – Zeitschrift für Akustik, Schallschutz und Schwingungstechnik“ kostenlos beziehen. Der zusätzliche ALD-Mitgliedsbeitrag betrug bisher 30,- € im Jahr.

Allerdings haben sich die Prioritäten beim staatlichen Fördergeber in diesem Jahr geändert. Dies hat zur Folge, dass die Zeitschrift ab 2016 nicht mehr über die ALD-Mitgliedschaft angebo-

ten werden kann. Auch die Herausgabe der Zeitschrift durch die DEGA entfällt ab dem kommenden Jahr.

ALD-Mitglieder, die weiterhin am Bezug der „Lärmbekämpfung“ interessiert sind, haben stattdessen die Möglichkeit, die Zeitschrift direkt beim Springer-VDI-Verlag zu abonnieren. Der Verlag bietet ALD-Mitgliedern hierzu einen Vorzugspreis an (79,- € zuzügl. Versand, ab 2016). Zur Buchung reicht eine E-Mail an leserservice@springer-vdi-verlag.de unter Angabe des Stichworts „ALD-Sonderrabatt“.

Des weiteren hat der Vorstandsrat in diesem Zusammenhang entschieden, dass ab 2016 der Zusatzbeitrag für die Mitgliedschaft im ALD auf 0,- € reduziert wird. Mitglieder des ALD werden hierüber gesondert per E-Mail informiert.

Acta Acustica: Gebühr für gedruckte Version

Die Zeitschrift „Acta Acustica / Acustica“ wird allen DEGA-Mitgliedern seit 2011 standardmäßig als Online-Version zur Verfügung gestellt. Zusätzlich kann die Zeitschrift gegen einen Aufpreis auch in gedruckter Form bezogen werden. Dieser zusätzliche Mitgliedsbeitrag muss ab 2016 wegen der gestiegenen Bezugspreise von derzeit 50 € auf 60 € angehoben werden; die bisherigen Abonnenten der Druckversion werden hierüber in Kürze per E-Mail informiert.

Personalien

- Prof. Dr. Alexander Raake (Leiter Fachausschuss Sprachakustik) leitet seit Juli 2015 das Fachgebiet Audiovisuelle Technik am Institut für Medientechnik der Technischen Universität Ilmenau.
- Teresa Lehmann (Tagungsreferentin der DEGA), geb. Samulewicz, hat durch Heirat ihren Namen geändert.
- Stellenangebot: Die DEGA sucht eine Projektassistentin für die Inter-Noise 2016 (Teilzeit / 7 Monate), siehe <http://www.dega-akustik.de/stellenangebote>.

Wir gratulieren

- zum 85. Geburtstag (Juli 2015): Prof. Dr. Arno Lenk, Träger der Helmholtz-Medaille (2000), Leitung der DAGA-Tagung 1994, DEGA-Vorstandsmitglied (1992-1995)
- zum 85. Geburtstag (Aug. 2015): Prof. Dr. Heinrich Kuttruff, Träger der Helmholtz-Medaille (1996), Leitung der DAGA-Tagung 1987, DEGA-Gründungsmitglied, Mitglied des ICA-Vorstands (1978-1987)
- zum 90. Geburtstag (Okt. 2015): Prof. Dr. Judith Lang, Trägerin der Helmholtz-Medaille (2011), Leitung der DAGA-Tagung 1990

Verstorben

- Prof. Helmut A. Müller, München (Träger der Helmholtz-Medaille 1999), siehe Nachruf auf Seite 32

Veranstaltungen

- 15. - 16.10.2015 in Bad Honnef: 22. Workshop „Physikalische Akustik“, siehe www.dega-akustik.de/aktuelles
- 23. - 24.10.2015 in Hamburg: Seminar des Fachausschusses Musikalische Akustik, siehe www.dega-akustik.de/aktuelles
- 29. - 31.10.2015 in Hannover: Erster Herbst-Workshop der Young Professionals, siehe Seite 37 und www.dega-akustik.de/aktuelles
- 10. - 11.11.2015 in Bühl: Herbstworkshop des Fachausschusses Fahrzeugakustik, siehe Seite 25
- 12. - 13.11.2015 in Braunschweig: 3. Workshop „Strömungsschall“, siehe Seite 25 und www.dega-akustik.de/aktuelles
- 13.11.2015 in Berlin: Herbsttreffen des Fachausschusses Virtuelle Akustik, siehe Seite 31
- 16.11.2015 in Berlin: ALD-Veranstaltung „Betriebsbeschränkungen im Schienenverkehr“, siehe www.ald-laerm.de
- 01.12.2015 in Deggendorf: 10. Deggendorfer Akustik-Seminar, siehe <http://www.th-deg.de/de/et-mt/akustikseminar>
- 08.12.2015 in Berlin: ALD-Veranstaltung „Technologies of Noise Reduction (TENOR)“, siehe www.ald-laerm.de
- 14. - 17.03.2016 in Aachen: Jahrestagung DAGA 2016, siehe Seite 3 und <http://www.daga2016.de>
- 27.04.2016 bundesweit: 19. Tag gegen Lärm, siehe <http://www.tag-gegen-laerm.de>
- 20. - 22.06.2016 in Drübeck: Workshop des Fachausschusses Ultraschall, siehe Seite 27
- 21. - 24.08.2016 in Hamburg: Inter-Noise 2016, siehe Seite 13 und <http://www.internoise2016.org>

Weitere Termine (international) finden Sie im Newsletter „EAA Nuntius“: <http://www.euracoustics.org/news/ea-newsletter>

Publikationen der DEGA

Richten Sie Ihre Bestellung bitte an die DEGA-Geschäftsstelle (siehe Seite 53). Alle Preise inkl. MwSt. und zuzüglich Versandpauschale:

Brief (D) 2,- € (< 500 g) / 3,- € (> 500 g);
Päckchen (D) 5,- €; Paket (D) 10,- €;
Ausland: reale Versandkosten.
Zahlungsbedingungen: siehe
[http://www.dega-akustik.de/
publikationen/daga-tagungen/zahlung](http://www.dega-akustik.de/publikationen/daga-tagungen/zahlung)

Tagungsbände		
Fortschritte der Akustik — DAGA 2015	DVD	55,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2014	CD-ROM	55,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2014	Buch	100,00 €
AIA-DAGA 2013, Merano	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2012	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2012	Buch	50,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2011	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2011	Buch	50,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2010	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2010	Buch	50,00 €
NAG/DAGA 2009, Rotterdam	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — 1999 bis 2008	DVD	25,00 € ¹⁾ 50,00 € ²⁾
Fortschritte der Akustik — DAGA 2008	CD-ROM	jeweils 0,- €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2007	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2006	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2005	CD-ROM	
Proceedings of the Joint Congress CFA/DAGA '04	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2003	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2002	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2001	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2000	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik / DAGA 1970 — 1998	4 CD-ROM	20,00 € ¹⁾ 40,00 € ²⁾

^{1) 2)} Preise für die Zusammenstellung aller Tagungsbände der Jahre 1970 bis 1998 bzw. der Jahre 1999 bis 2008:

¹⁾ für DEGA-Mitglieder

²⁾ für Nichtmitglieder

(Diese Sammlungen sind nur für den persönlichen Gebrauch; Vervielfältigung und kommerzielle Nutzung sind nicht gestattet)

Zeitschriften		
Acta Acustica united with Acustica	online	3)
Acta Acustica united with Acustica	gedruckt	4)
Acoustics in Practice	online	5)
Lärmbekämpfung – Zeitschrift für Akustik, Schallschutz und Schwingungstechnik	gedruckt	6)

3) ohne Aufpreis für DEGA-Mitglieder (auf Wunsch zzgl. CD-ROM)

4) jährlich zuzüglich 60,- € für DEGA-Mitglieder

5) siehe <http://www.euracoustics.org>

6) Bezug für Mitglieder des „Arbeitsrings Lärm der DEGA (ALD)“ noch bis Ende 2015, siehe Seite 37

DEGA-Empfehlungen		
101	Akustische Wellen und Felder	online ⁷⁾
102	Mindestkanon Akustik in der Bachelor-Ausbildung	online ⁷⁾
103	Schallschutz im Wohnungsbau – Schallschutzausweis	online ⁷⁾

⁷⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

Schriftenreihe und Broschüren		
Schriftenreihe zur Geschichte der Akustik:		
Heft 1: Von der Antike bis in das 20. Jahrhundert		10,00 € ⁸⁾
Heft 2: Akustisches Wissen auf den Transferwegen		10,00 € ⁸⁾
Heft 3: Preisträger europäischer Wissenschaftsakademien		10,00 € ⁸⁾
Heft 4: Sondhauß-Röhre, Seebeck-Sirene		15,00 € ⁸⁾
Heft 5: Von den Äolstönen bis zur Strouhal-Zahl		12,00 € ⁹⁾
Heft 6: Von der Luftsirene bis zur russischen Aeroakustik		12,00 € ⁹⁾
Heft 7: Lord Rayleigh, Sir Horace Lamb, Sir James Lighthill		10,00 € ⁹⁾
Broschüre „Lärm im Alltag“		10) 11)
ALD-Broschüre „Straßenverkehrslärm“		10) 11)

⁸⁾ inkl. MwSt, zzgl. Versand

⁹⁾ inkl. MwSt, Bestellungen ausschließlich online über <http://www.book-on-demand.de>

¹⁰⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

¹¹⁾ gedruckte Version (2 € zzgl. Versand) bei der DEGA-Geschäftsstelle erhältlich (Adresse siehe Seite 53)

Weitere Publikationen (online)	
Online-Dissertationsregister	online ¹²⁾
Tagungsband des Fachausschusses Musikalische Akustik (2013) „Nuancen in der musikalischen Akustik“	online ¹²⁾
Memorandum „Die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der Bauakustik“	online ¹²⁾
Online-Studienführer	online ¹²⁾
Kompendium zur Durchführung von Hörversuchen in Wissenschaft und industrieller Praxis (Entwurf)	online ¹²⁾
Literaturdatensammlung Musikalische Akustik	online ¹²⁾

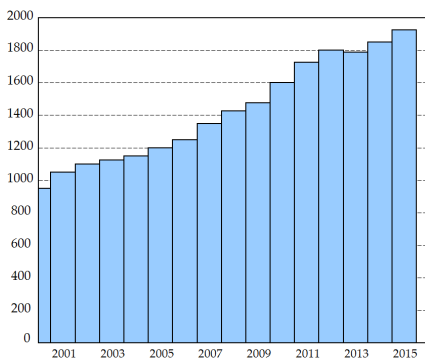
¹²⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>
(bei Dokumenten: gedruckte Version auf Anfrage gegen Gebühr erhältlich)

Derzeit hat die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

- 1.925 persönliche Mitglieder
- und 73 Fördermitglieder

(Stand September 2015).

Persönliche Mitglieder



Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl seit 2001.

Persönliche DEGA-Mitglieder

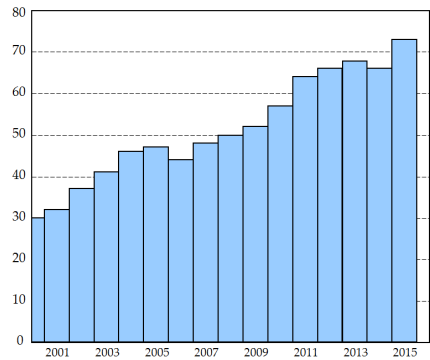
- können an den Aktivitäten der derzeit 12 Fachausschüsse der DEGA teilnehmen,
- erhalten die Fachzeitschrift „Acta Acustica/Acustica“ sechsmal jährlich als Online-Dokument,
- können dem Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) beitreten, siehe nähere Erläuterungen auf Seite 37
- erhalten das DEGA-Sprachrohr dreimal jährlich,

- können an der DAGA-Tagung und an den Kursen der DEGA-Akademie verbilligt teilnehmen.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf

<http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt>.

Fördermitglieder



Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Anzahl seit 2001.

Von besonderer Bedeutung für die DEGA sind die derzeit 73 Fördermitglieder. Hierbei handelt es sich um Firmen und sonstige Institutionen, die einerseits aufgrund des höheren Beitrags in besonderer Weise die Aktivitäten der DEGA unterstützen, andererseits von den speziellen Dienstleistungen der DEGA profitieren:

- Im Förderbeitrag sind persönliche Mitgliedschaften enthalten, so dass Mitarbeiter von Fördermitgliedern z.B. in den DEGA-Fachausschüssen mitarbeiten können. Die Anzahl richtet sich nach dem Förderbeitrag

(siehe <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitrittsfoerdermitglied>).

- Die Werbung im Sprachrohr ist ausschließlich den Fördermitgliedern vorbehalten. Zwei Seiten pro Jahr sind hierbei kostenfrei. Weiterer Anzeigenplatz wird zu günstigen Konditionen angeboten.
 - Stellenanzeigen von Fördermitgliedern werden kostenlos auf der DEGA-Homepage veröffentlicht.
 - Zur Industrieausstellung der DAGA-Tagung wird Fördermitgliedern eine günstigere Standmiete gewährt als Nicht-Fördermitgliedern.
 - Mitarbeiter(innen) von Fördermitgliedern zahlen bei Kursen der DEGA-Akademie ermäßigte Kursgebühren.
 - Die Fördermitglieder werden im Sprachrohr und auf der DEGA-Homepage genannt.
 - Wie jedes persönliche DEGA-Mitglied erhalten auch Fördermitglieder den Zugang zur Zeitschrift „Acta Acustica“.
- Die Arbeit der DEGA wird dankenswerterweise durch die Fördermitgliederschaft folgender Firmen besonders unterstützt:
- Akustikbüro Schwarzenberger und Burkhart, Pöcking / Weimar
 - ALN Akustik Labor Nord GmbH, Kiel
 - AMC Schwingungstechnik, Asteasu (E) / Nürnberg
 - BASF SE, Ludwigshafen
 - Baswa AG, Baldeg (Schweiz)
 - Berleburger Schaumstoffwerk GmbH, Bad Berleburg
 - Bertrand Technikum GmbH, Ehningen
 - BeSB GmbH, Berlin
 - Bette GmbH & Co. KG, Delbrück
 - Bose GmbH, Friedrichsdorf
 - Brose Fahrzeugteile GmbH, Oldenburg
 - Brüel & Kjaer GmbH, Bremen
 - CADFEM GmbH, Grafing
 - CAE Software und Systems GmbH, Gütersloh
 - Carcoustics TechConsult GmbH, Leverkusen
 - Cervus Consult GmbH, Willich
 - Cirrus Research plc Deutschland, Frankfurt/M.
 - DataKustik GmbH, Greifenberg
 - deBAKOM GmbH, Odenthal

- Ecophon Deutschland, Lübeck
- ESI Engineering System International GmbH, Eschborn
- FAIST Anlagenbau GmbH, Krumbach
- Gardner Denver Deutschland GmbH, Bad Neustadt/Saale
- Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH, Hofheim
- Getzner Werkstoffe GmbH, Bürs (Österreich)
- G.R.A.S., Holte (Dänemark)
- HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath
- HEAD-Genuit-Stiftung, Herzogenrath
- Heinkel Engineering GmbH & Co. KG, Hamburg
- IAC Industrial Acoustics Company GmbH, Niederkrüchten
- IAV GmbH, Gifhorn
- IFB Ingenieure GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
- Knauf AMF GmbH & Co. KG, Grafenau
- Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG, Salzwedel
- Kurz und Fischer GmbH Beratende Ingenieure, Winnenden
- Lärmkontor GmbH, Hamburg
- Lairm Consult GmbH, Bargteheide
- Lehrstuhl Strömungsmaschinen, Universität Rostock
- Lignotrend Produktions GmbH, Weilheim-Bannholz
- Microflown Technologies BV, Arnhem (Niederlande)
- Microtech Gefell GmbH, Gefell
- Möhler + Partner Ingenieure AG, München
- Müller-BBM Gruppe, Planegg bei München
- Nießing Anlagenbau GmbH, Borken
- Norsonic Tippkemper GmbH, Oelde-Stromberg
- Novero GmbH, Bochum
- Novicos GmbH, Hamburg
- Peiker acoustic GmbH & Co. KG, Friedrichsdorf
- pinta acoustic GmbH, Maisach
- P+Z Engineering GmbH, München
- Renz Systeme GmbH, Aidlingen
- Rockwool Rockfon GmbH, Gladbeck
- Röchling Automotive SE & Co. KG, Worms

- Saint-Gobain Isover G+H AG, Ladenburg
- Schaeffler Engineering GmbH, Werdohl
- Schalltechnik Süd & Nord GmbH, Regensburg
- Schöck Bauteile GmbH, Baden-Baden
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark
- Siemens Industry Software GmbH, München
- Sigicom AB, Frankfurt/M.
- Sinus Messtechnik GmbH, Leipzig
- Sonatech GmbH & Co. KG, Ungerhausen
- SoundPLAN GmbH Backnang
- Soundtec GmbH, Göttingen
- Spektra Schwingungstechnik und Akustik GmbH, Dresden
- Stapelfeldt Ingenieure GmbH, Dortmund
- Steffens Systems GmbH, Köln
- Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen
- Synotech Sensor + Messtechnik GmbH, Hückelhoven
- Verlagsgesellschaft R. Müller GmbH & Co. KG, Köln

- Wölfel Meßsysteme Software GmbH, Höchberg
- ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen
- Zodiac Data Systems GmbH, Bergisch Gladbach

Alle Aspekte der Fördermitgliedschaft sind ausführlich unter

http://www.dega-akustik.de/fileadmin/dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/info_foerdmittelglied.pdf dargestellt.

Firmen und sonstige Einrichtungen, die Fördermitglied der DEGA werden möchten, benutzen bitte den Aufnahmeantrag auf

<http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt-foerdermitglied.html>.

Geschäftsstelle der DEGA

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin
Tel.: 030 / 340 60 38-00; Fax -10
<http://www.dega-akustik.de>

Dr.-Ing. Martin Klemenz
(Geschäftsführer)
E-Mail: dega@dega-akustik.de

Silvia Leuß (Sekretariat)
E-Mail: sleuss@dega-akustik.de

Dipl.-Ing. Evelin Baumer
(Informations- und
Geschäftszentrum Lärm des ALD)
E-Mail: ald@ald-laerm.de
Tel.: 030 / 340 60 38-02

Teresa Lehmann M.A. (Tagungen)
E-Mail: tagungen@dega-akustik.de
Tel.: 030 / 340 60 38-03

Vorstand der DEGA

- Prof. Dr.-Ing. Martin Ochmann,
Beuth Hochschule für Technik
Berlin
ochmann@beuth-hochschule.de
(Präsident)
- Prof. Dr. rer. nat. Michael
Vorländer, RWTH Aachen
post@akustik.rwth-aachen.de
(Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit,
HEAD acoustics GmbH,
Herzogenrath
klaus.genuit@head-acoustics.de
(Schatzmeister)

- Prof. Dr.-Ing. Malte Kob,
Hochschule für Musik
Detmold
kob@hfm-detmold.de
- Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahé,
Bergische Universität Wuppertal
krahe@uni-wuppertal.de
- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp,
Technische Universität
Berlin
b.schulte-fortkamp@tu-berlin.de

Impressum

Das Sprachrohr wird von der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) herausgegeben. Beiträge sind von jedem DEGA-Mitglied willkommen. Werbung ist nur Fördermitgliedern der DEGA erlaubt. Für die Inhalte der Inserate sind die Firmen selbst verantwortlich.

Das Sprachrohr wird kostenlos an die Mitglieder der DEGA verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der DEGA wieder; die inhaltliche Verantwortung liegt bei den jeweiligen Autoren.

Redaktion:

- Dr.-Ing. Martin Klemenz
(DEGA-Geschäftsstelle, s. o.) und
- Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahé
(DEGA-Vorstand)

Leiter(innen) der Fachausschüsse (FA) und Fachgruppen der DEGA

- Fachgruppe „Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)“:
Dr. Regina Heinecke-Schmitt,
Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden
regina.heinecke-schmitt@smul.sachsen.de
- FA Bau- und Raumakustik:
M. Sc. Martin Schneider,
Hochschule für Technik Stuttgart
martin.schneider@hft-stuttgart.de
- FA Elektroakustik:
Dr.-Ing. Gottfried Behler,
RWTH Aachen
gkb@akustik.rwth-aachen.de
- FA Fahrzeugakustik:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken,
Westächs. Hochschule Zwickau
Wolfgang.Foken@fh-zwickau.de
- FA Hörakustik:
Prof. Dr. Wolfgang Ellermeier,
Techn. Universität Darmstadt
ellermeier@psychologie.tu-darmstadt.de
- FA Lärm - Wirkungen und Schutz:
Dr. Gert Notbohm,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
notbohm@uni-duesseldorf.de
- FA Lehre der Akustik:
Prof. Dr. rer. nat. Jesko Verhey,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
jesko.verhey@med.ovgu.de
- FA Musikalische Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Malte Kob,
Hochschule für Musik Detmold
kob@hfm-detmold.de
- FA Physikalische Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj,
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
ennes.sarradj@b-tu.de
- FA Sprachakustik:
Prof. Dr.-Ing. Alexander Raake,
Technische Universität Ilmenau
alexander.raake@tu-ilmenau.de
- FA Strömungsakustik:
Prof. Dr.-Ing. Stefan Becker,
Universität Erlangen-Nürnberg
sb@ipat.uni-erlangen.de
- FA Ultraschall:
Dr. Ulrike Steinmann,
ifak - Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg
Ulrike.Steinmann@ifak.eu
- FA Virtuelle Akustik:
Dr. rer. nat. Franz Zotter,
Kunstuniversität Graz
zotter@iem.at

Das nächste Sprachrohr erscheint im Februar 2016; Beiträge werden bis Januar 2016 erbeten. Die Fördermitglieder der DEGA werden rechtzeitig über den Redaktionsschluss für Anzeigen informiert.

Ich möchte Mitglied der DEGA werden und erkläre hiermit meinen Beitritt:

 Titel, Vorname, Name

 Anschrift

 Geburtsdatum

 Telefon / Fax

 E-Mail

Persönliche Mitgliedschaft:

- ☐ Vollmitglied: 65,- €
☐ Student/-in: 15,- €
☐ Rentner/-in: 30,- €
☐ Rentner/-in ohne Acta Acustica: 15 €

Fördermitgliedschaft:

- ☐ klein: 750,- €
☐ mittel: 1.250,- €
☐ groß: 1.750,- €

bereits Mitglied bei:

- ☐ DPG ☐ ITG im VDE ☐ VDI

- ☐ Acta Acustica/Acustica gedruckt;
 zuzüglich 60,- €

- ☐ Mitglied im Arbeitsring Lärm der
 DEGA (ALD), siehe Erläuterungen
 auf Seite 37

Ich interessiere mich für folgende
 Fachausschüsse:

- ☐ Bau- und Raumakustik
☐ Elektroakustik
☐ Fahrzeugakustik
☐ Hörakustik
☐ Lärm: Wirkungen und Schutz
☐ Lehre der Akustik
☐ Musikalische Akustik
☐ Physikalische Akustik
☐ Sprachakustik
☐ Strömungsakustik
☐ Ultraschall
☐ Virtuelle Akustik

Aktiv mitarbeiten möchte ich in folgenden Fachausschüssen:

- ☐ Bau- und Raumakustik
☐ Elektroakustik
☐ Fahrzeugakustik
☐ Hörakustik
☐ Lärm: Wirkungen und Schutz
☐ Lehre der Akustik
☐ Musikalische Akustik
☐ Physikalische Akustik
☐ Sprachakustik
☐ Strömungsakustik
☐ Ultraschall
☐ Virtuelle Akustik

 Ort, Datum

 Unterschrift

zurück an die DEGA-Geschäftsstelle,
 Voltastraße 5, Gebäude 10-6
 13355 Berlin
 Fax: +49 (0)30 / 340 60 38-10